

Protokoll des 112. ordentlichen Verbandstags

23.03.2019 – Innsbruck (Plenarsaal im Rathaus der Stadt Innsbruck)

Beginn: 09:05 Uhr Ende: 12:50 Uhr

Teilnehmer: ÖLV: Mag. Sonja Spindelhofer, Gottfried Lammerhuber, Hubert Lang, Dr. Michael Pichlmair, Mag. Reinhard Kessler, Dr. Thomas Praxmarer, Peter Frizzi, Aria Siami MBA, MinRat Mag. Ludwig Niestelberger, Mag. Günther Tautermann, Mag. Thomas Eckel

ohne Stimmrecht: Gertrude Dwornikowitsch, Reinhard Hinterreiter, Helmut Schmuck, Alexander Röhrenbacher, Dr. Georg Mayer, Mag. Hannes Gruber, DI Gregor Högler, Mag. Helmut Baudis, Bernhard Rauch, M.A., Frank Kowalski (Referent)

Landesverbände: Wilhelm Stadelmann (WLV), Gottfried Lammerhuber (NÖLV), Dr. Michael Pichlmair (OÖLV), Ing. Dietmar Kurz (SLV), Mag. Reinhard Kessler (TLV), Helene Pflüger, Christa Grabher, Brigitte Haest-Ortner (VLV), Albert Gitschthaler, Reinhard Londer (KLV), Martin Zanner (STLV), Mag. Helmut Baudis (BLV)

Entschuldigt: Kons Heinz Eidenberger, DI Robert Katzenbeißer, Mag. Daniel Stehlik, Mag. Dr. Kimbie Humer-Vogl (SLV), Josef Lackinger (BLV)

Prolog

Der ÖLV-Verbandstag wurde mit einem gemeinsamen Abendessen bereits am Vortag, den 22.3.2019 19:30 Uhr begonnen. Manche Teilnehmer besuchten die WUB Halle und nahmen an einer Führung teil.

Der offizielle Teil des Verbandstags startete um 9:05 Uhr im Plenarsaal.

TOP 1 Begrüßungen

Der Verbandstag wurde von Präsidentin SPENDELHOFER offiziell eröffnet. Sie dankte Mag. Elisabeth MAYR, der amtsführenden Stadträtin für Bildung, Kinderbetreuung, Frauen, Sport, Integration & Agenden des Behindertenbeirats fürs Kommen und die Möglichkeit hier sein zu dürfen. Besonders möchte sie Frank KOWALSKI begrüßen, den Organisator der LA-EM in Berlin 2018.

Im Anschluss daran begrüßt MAYR (zuständig für Sport) die Anwesenden. Die Wichtigkeit der Leichtathletik-Halle wird dabei hervorgehoben. MAYR bedankt sich nochmals für die Einladung und wünscht einen erfolgreichen Verbandstag.

SPENDELHOFER übernimmt wieder das Wort und bedankt sich bei MAYR mit einem ÖLV-Schal - MAYR bedankt sich ebenfalls mit einem Präsent.

Im Anschluss daran übergibt SPENDELHOFER an Frank KOWALSKI.

**TOP 2 LA-EM 2018 in Berlin – Das Sommermärchen. Strategie oder Zufall?
Impulsreferat durch Frank Kowalski, GF der Organisations-GmbH „Berlin 2018“.**

Kaffeepause

TOP 3 Feststellungen der Beschlussfähigkeit

SPENDELHOFER begrüßt abermals die Anwesenden.

NIESTELBERGER stellt die Beschlussfähigkeit des Verbandstags fest. Die Landesverbände verfügen gemeinsam über 135 Stimmen, der Vorstand ohne der Präsidentin über 10 Stimmen. Insgesamt sind somit 145 Stimmen zu vergeben (ohne Präsidentin).

Der BLV wird durch BAUDIS vertreten – er hat für die Abstimmungen Informationen des abwesenden LACKINGER erhalten.

TOP 4 Anerkennung des Protokolls des 111. ordentlichen Verbandstages 2018

| |
|---|
| Das Protokoll ist zugegangen, es gab innerhalb der 4-Wochen-Frist keine Einwände dagegen, daher ist es gemäß Geschäftsordnung automatisch angenommen. |
|---|

TOP 5 Bericht des Vorstands

SPENDELHOFER und BAUDIS präsentieren den Bericht des Vorstands anhand einer Powerpoint Präsentation, die dem Protokoll als PDF-Datei beiliegt.

Ergänzung zum Bericht der Sonderförderung:

HÖGLER ergänzt, dass auch ein Marathon Projekt eingereicht, aber nicht genehmigt wurde. Trotzdem betont HÖGLER die Wichtigkeit des Laufsports für den Breitensport und wird dies weiter verfolgen.

Einen Appell richtet HÖGLER auch an die Olympiazentren, medizinische Gerätschaften in allen Bundesländern zur Verfügung zu stellen. Im Verband ist die Notwendigkeit gegeben, um Verletzungen vorzeitig erkennen und behandeln zu können. ZANNER will wissen wo und für wen und wann diese zugänglich seien? HÖGLER: Der Einsatz ist derzeit nur für die Top-Athleten der Allgemeinen Klasse (Olympiakader 2020) vorgesehen. Das Ziel müsste es sein zB 20 Kompressionsstrümpfe (je Stück EUR 2.400,-) anzuschaffen, um sie dann auch an Trainingsgruppen für Trainingslager verleihen zu können und um der Verletzungsprophylaxe Rechnung zu tragen.

Bewusstseinsschaffung ist ebenfalls ein Thema – auch in der Politik, denn eine ganzjährige Betreuung alleine mit Massagen eines Athleten kostet EUR 15.000,-.

HÖGLER bietet bei Interesse eine Bestellung direkt über ihn an.

BAUDIS referiert über das IAAF World Ranking bzw. die WM-Limits. Realistisch gesehen können sich nur Dadic und Weißhaidinger über die wieder verschärften Limitleistungen qualifizieren. Weltweit haben im Zehnkampf letztes Jahr nur vier Athleten das Limit erbracht (um die Erhöhung der Limits zu verbildlichen).

Fünf Wettkämpfe der letzten zwölf Monate finden für das World Ranking Berücksichtigung. Für zu lange zurückliegende Wettkämpfe werden Punkte abgezogen. Für die Olympiaqualifikation 2020 werden bereits Wettkämpfe ab Juli 2019 berücksichtigt. HÖGLER ergänzt, dass es wichtig ist, dass gute, junge Athleten früh zu guten Meetings kommen. Weißhaidingers beste drei Würfe sind zB nicht in der Statistik berücksichtigt. BAUDIS führt auch die Problematik der Bonus-Punkte beim Meeting in Götzis aus. BAUDIS ist überzeugt, dass Götzis dafür eine Strategie ausarbeiten wird, um auch weiterhin das Top-Mehrkampf-Meeting bleiben zu können.

Die Bonuspunkte-Vergabe der unterschiedlichen Wettkämpfe (OS, WM, DL, ÖM, EA Permit...) ist sehr differenziert.

Die Konsequenzen: Mit allen Top-Athleten wird eine konkrete Wettkampfplanung besprochen – auch kurzfristige Entscheidungen auf Grund der aktuellen Form sind dabei wichtig. Die ÖSTM sind wichtig auf Grund der 100 Bonuspunkte. Der ÖLV setzt sich für Top-Bedingungen ein, was wiederum zusätzliche Kosten für den ÖLV bedeutet (Pace-Maker, Rückenwindgarantie).

Auf Grund der Planung mit den Bonuspunkten ist der Termin für die Mehrkampf-ÖSTM 2020 noch offen. Abschließend führt BAUDIS aus, als ÖLV eventuell der Balkan Athletics Association beizutreten – auch dafür ergibt sich eine neue Möglichkeit Bonuspunkte zu erzielen. Der nächste Beitrittstermin ist im September 2019, Gespräche dazu sind im Laufen.

SPENDELHOFER ergänzt, dass auch die Leichtathletik taktischer wird, und es nicht mehr rein um die Leistung geht und attestiert HÖGLER und BAUDIS dafür die volle Kompetenz.

BAUDIS betont die Wichtigkeit der vollen Dateneingabe bei der ATHMIN-Datenbank. Diese Eingabe muss unbedingt korrekt erfolgen (Daten, Zeiten, Ergebnisse...). Eine Schnittstelle zum Track and Field Programm ist nicht geplant, da sich diese nicht rentiert, weil es weniger Wettkämpfe betrifft als erwartet.

In Bezug auf die Medienarbeit ergänzt BAUDIS, dass im August über 31.000 Zugriffe auf der Website waren, im November als niedrigster Wert 17.000, was durchaus gute Werte sind. Auch die „Latest News“ (Kurzmeldungen) wurden erwähnt und die Anwesenden gebeten, mit Informationen auf das ÖLV-Büro aktiv zuzukommen, um die LA auch nach außen hin zu bewerben.

Es ist absolut notwendig Facebook und Instagram als Kommunikationskanäle zu bespielen – auch dort stimmen die Zugriffszahlen und der Medienwert. Diesen hebt HÖGLER nochmals hervor.

TOP 6 Bericht über den Rechnungsabschluss 2018

PRAXMARER verweist auf den Jahresabschluss, der in der Tagungsmappe enthalten ist. Budgetiert waren 1,81 Mio. Euro, letztlich wurden 1,84 Mio. Euro abgewickelt. Der ÖLV war stets liquide und schloss das Geschäftsjahr mit einer „deutlich schwarzen Null“ (= +19.359,02 EUR) ab. Es gibt keinerlei Verbindlichkeiten (keine Schulden und Bankkredite). Der Rechnungsabschluss zeigt, dass hervorragende Arbeit des Vorstandes geleistet wird.

Der ÖLV hat 10 Mitarbeiter, vier davon im Büro, die weiteren 6 sind als Trainer (5 Vollzeit, 1 Teilzeit) tätig. Dieser Mitarbeiterstand wird beibehalten. Mit Ende September scheidet eine Mitarbeiterin (HAUSSECKER) aus und wird nachbesetzt. Die Situation mit den nicht verbrauchten Urlaubstagen hat sich gebessert.

PRAXMARER bedankt sich bei allen Mitarbeitern für die Zusammenarbeit und ersucht um Kenntnisnahme des Finanzabschlusses. SPENDELHOFER bedankt sich ebenfalls.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen dazu.

TOP 7 Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfung wurde am vergangenen Donnerstag im ÖLV Büro von HINTERREITER und DWORNIKOWITSCH durchgeführt. Es wurden keine Mängel festgestellt, alles ist in bester Ordnung. DWORNIKOWITSCH bedankt sich bei allen Mitwirkenden, in erster Linie bei BAUDIS und PRAXMARER, und verweist auf den schriftlichen Bericht in der Tagungsmappe. Lob an die Arbeit von Frau DORNER, diese erleichtert die Arbeit sehr.

Die Budgetgruppen sind sehr vorsichtig erstellt worden und wurden eingehalten. Gebarungüberschuss von EUR 19.359,02 und auch das resultiert aus der peniblen Einhaltung der vorgegebenen Mittel.

Bekleidungsstücke werden einer Inventarliste (durch STUBNER) unterzogen – auch dies wird sehr penibel geführt.

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

TOP 8 Haushaltsplan 2019 und Festsetzung des Verbandsbeitrages

PRAXMARER stellt das Budget anhand der Unterlagen in der Tagungsmappe vor. Es zeigt eine „Rekordbudgetsumme“ von 1,969,780 Mio. Euro.

Die Hauptursache ist laut PRAXMARER Generalsekretär BAUDIS – ihm sei es gelungen seit 2011 das Budget auf stets gesunde Beine zu stellen.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen dazu.

Der vorliegende Haushaltsplan sowie der Mitgliedsbeitrag (ebenfalls in der Tagungsmappe enthalten) werden einstimmig beschlossen.

TOP 9 Beschlussfassung über Anträge, die bis 09.03.2019 beim ÖLV eingelangt sind

ÖLV-Antrag 1 – Neufassung der LAO (siehe Beilage)

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

ÖLV-Antrag 2 – Aufnahme folgender Regelung in der Finanzordnung

Über den Antrag wird ein paar Minuten diskutiert. Für KURZ ist die Eingabefrist zu kurz. LAMMERHUBER bekräftigt, dass die 3-tägige Frist gerade noch moderat ist, und stellt Vergleiche aus anderen Sportarten dar. ECKEL führt aus, dass es sich nur um jene Wettkämpfe handelt, die nicht im ATHMIN abgewickelt werden. In Wirklichkeit müssen Live-Ergebnisse verfügbar sein, sonst ist die österreichische Leichtathletik hinterher. Die Ergebnisse müssen auch zeitgerecht in die Welt- und Europaranglisten kommen.

PFLÜGER meint, dass der VLV dieses Jahr zweigleisig fährt (Seltec und ATHMIN), der Vertrag mit Seltec läuft aber 2019 aus. Sie spricht sich gegen Gebühren für nicht-ingetragene Ergebnisse aus. Ihrer Meinung nach sollen die ÖLV-Mitarbeiter die Daten eingeben.

ZANNER weist darauf hin, dass der STLV diese neuen Bearbeitungskosten bei Non-Stadia LM nicht an den Veranstalter (zB Graz Marathon) weiterverrechnen kann. BAUDIS antwortet, dass es laut LAO LV-Aufgabe ist, Bestenlisten zu führen. Die Vereine sollen dazu gebracht werden, zumindest die Nennungen über ATHMIN durchzuführen. Es ist unmöglich, dass der ÖLV diese Aufgabe aller LV-Meisterschaften übernimmt.

EBNER ergänzt, dass man mit ATHMIN sehr gut arbeiten kann und man von Röhrenbacher immer sehr schnellen Support erhält. Auch LONDER hat damit keine Schwierigkeiten – die LIVE-Funktion ist eine großartige Sache.

KESSLER ergänzt, dass man diesen Winter bei der Wettkampf-Abwicklung gar keine Probleme mit ATHMIN gehabt hat. Es gibt für ihn keinen Grund, Wettkämpfe nicht damit abzuwickeln.

LONDER ersucht die direkte Übernahme der Zeitnehmungsdaten in ATHMIN zu ermöglichen.

TAUTERMANN ersucht um die Programmierung der Funktion des Ausdrucks der Meldebestätigung.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen. STLV und VLV sind dagegen. TAUTERMANN enthält sich.

ÖLV-Antrag 3 – Ergänzung zur Nat. Wettkampfbestimmung (NWB) für die Regel 142.1.
(siehe Beilage)

Der Antrag wird angenommen.

ÖLV-Antrag 4 – Änderungen der Kampfrichter-Ordnung §4 (2)
(siehe Beilage)

Der Antrag wird angenommen.

ÖLV-Antrag 5 – Präzisierung der LAO Bestimmung für Landesrekorde, LAO § 17.7.
(siehe Beilage)

KURZ und den BLV erachten das Aufstellen von Landesrekorden durch Ausländer für sinnvoll. HÖGLER und GRUBER widersprechen dem, da Landesrekorde wie in anderen Ländern (zB. Deutschland) auch nur von den jeweiligen Staatsbürgern aufgestellt werden können. Auf Nachfrage von ZANNER wird erwähnt, dass diese Regelung alle Altersklassen betrifft.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen. VLV, SLV und BLV dagegen. STLV enthält sich.

ÖLV-Antrag 6 – Antrag OÖLV

Der OÖLV beantragt die Einführung der Lizenzgebühr für U14-Athleten, die in der U16-Klasse (LM und ÖM) starten.

BLV dagegen, BAUDIS erklärt die Ablehnung des BLV. ZANNER schlägt vor, die Landesmeisterschaften auszuklammern, da in der Steiermark auch nicht bei Vereinen gemeldete Schüler an Landesmeisterschaften teilnehmen können.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen. BLV und NÖLV dagegen.

TOP 10 Ehrungen

Es sind keine Ehrungen vorgesehen.

Top 11 Allfälliges

a) KURZ

Bereits der gestrige Tag war sehr positiv – es war interessant die WUB Halle kennen zu lernen. Beeindruckend war die Kletteranlage. Es kommt nicht von ungefähr, dass Tirol das Mekka des Sportkletterns ist. Die Halle war ein Highlight.

Der zweite Teil, das Abendprogramm, war sehr gewinnbringend und interessant. Es wurden dadurch Energien schon vorab in gute Bahnen gelenkt. Dieses Format soll bitte beibehalten werden.

b) GRUBER

Auf Anfrage von GRUBER teilt ZANNER mit, dass die MK-ÖSTM 2019 vom STLV zurückgelegt werden.

Der Terminkalender 2020 ist eine besondere Herausforderung. Die erste Version wird Anfang April veröffentlicht. Bitte um Bekanntgabe bereits bekannter Termine in den Landesverbänden. HÖGLER weist auf Wichtigkeit der ÖSTM in Salzburg 2020 hin – dabei soll auch das Wetter beachtet werden, weil es für einige Athleten DIE Möglichkeit sein wird, sich für die Olympischen Spiele zu qualifizieren. HÖGLER ist dafür, sich früh genug bezüglich Anlagen, zweiter Zeitnehmung und Zeitplan abzustimmen. Wichtige Disziplinen aus heutiger Sicht: 5.000m, Dreisprung, Speer, 100m Hürden, 100m.

C) KESSLER regt an, sich zusammzusetzen und über die Probleme beim Finden von Ausrichtern für Meisterschaften zu diskutieren. Mehr Vereine müssen motiviert werden.

TAUTERMANN sieht das größte Problem darin, dass es an der Manpower mangelt.

KESSLER bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen, welches ein gutes Zeichen an die Stadträtin MAYR war.

SPENDELHOFER erklärt den Verbandstag für beendet und bedankt sich fürs Kommen.

Für das Protokoll

Bernhard RAUCH